Alle Armeetiere in Interlaken

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-731384

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

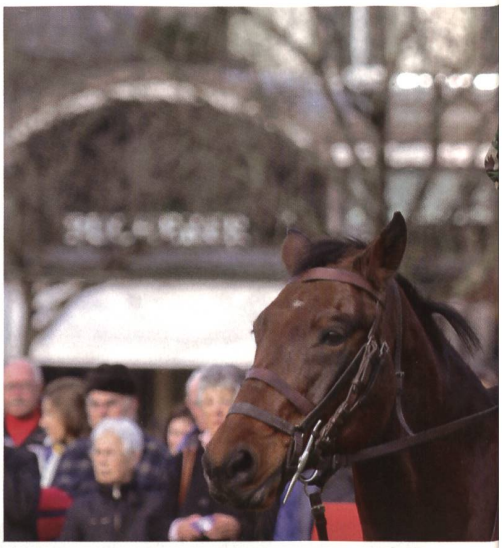
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alle Armeetiere in Interlaken

Ein seltenes Bild vor wunderschöner Kulisse: Am Mittwoch, 16. November 2016, fand auf der Höhenmatte vor dem Grandhotel Victoria Jungfrau in Interlaken die Standartenrückgabe aller Armeetiereinheiten statt. Über 600 AdA sowie 240 Trainpferde und 50 Diensthunde nahmen teil.

Von der Standartenrückgabe der Armeetiereinheiten berichtet Oberst Ernesto Kägi



Stolzer Bat Kdt Oberstlt Andreas Gäumann hoch

Die Train Kolonnen 9, 10, 12 und 13, die Veterinärkompanie 3 sowie die Hundeführerkompanie 14 gaben nach einem intensiven WK im Kanton Bern ihr Feldzeichen bei strahlendem Wetter zurück. Ca. 550 AdA, darunter auffallend viele Frauen, zeigten mit Stolz ihre Tiere einem meist fachkundigen Publikum. Die Einheiten gehören zum Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetiere auf dem Waffenplatz Sand in Schönbühl.

Sinnvolle Einsätze

Hptm David Hauri war mit der grössten Train Kolonne 9 (124 AdA, 45 Trainpferde und 7 Maultiere, sog. Muli, einer Kreuzung aus Pferdestuten und Eselshengsten) in Gadmen im WK. Während der Volltruppenübung «INSIEME» hatte die Einheit verschiedenste Transportaufträge auszuführen.

Die Col train 10 mit Oblt Camille Zbinden als Kdt und einem Bestand von 91 AdA sowie 34 Trainpferden war in Huttwil stationiert. Auch diese Einheit leistete in der Volltruppenübung «INSIEME» verschiedenste Transportaufträge.

Die Train Kolonne 12 mit Kdt Hptm Kim Schätti, die gleichzeitig Dienstkompanie des Bataillons war, leistete mit 110 AdA, 44 Trainpferden und 4 Maultieren den WK in Affoltern. Von dort aus wurden Rückearbeiten geleistet. Unter Rückearbeiten versteht man Einsätze in unwegsamem Waldgelände, auf dem Holz bodenschonend an die nächste Waldstrasse verschoben wird.

Hptm Fabian Füger schliesslich war mit seiner Train Kolonne 13 (118 AdA und 58 Trainpferde) auf dem Flugplatz Interlaken stationiert und erfüllte in der Volltruppenübung «INSIEME» ebenfalls verschiedenste Transportaufträge.

Tierklinik und Schmiede

Die Veterinärkompanie 3 mit Hptm Fabien Peiry war mit 102 AdA und 12 Trainpferden in Lotzwil im WK. Während der gesamten WK-Dauer wurden in der Mobilen Tierklinik 52 Katzen operiert. Zudem hatte die Kompanie während der Volltruppenübung «INSIEME» auf zwei Bauernhöfen in Crémines (BE) und Gänsbrunnen (SO) den Auftrag, die Maul- und Klauenseuche zu bekämpfen.

Zudem wurde für 120 Schüler und die Bevölkerung von Lotzwil ein Besuchstag und -abend organisiert: Pferdestallungen, die Feldschmiede sowie die Mobile Tierklinik konnten besichtigt werden. Fachkundig wurde der Umgang mit verletzten Tieren erläutert.

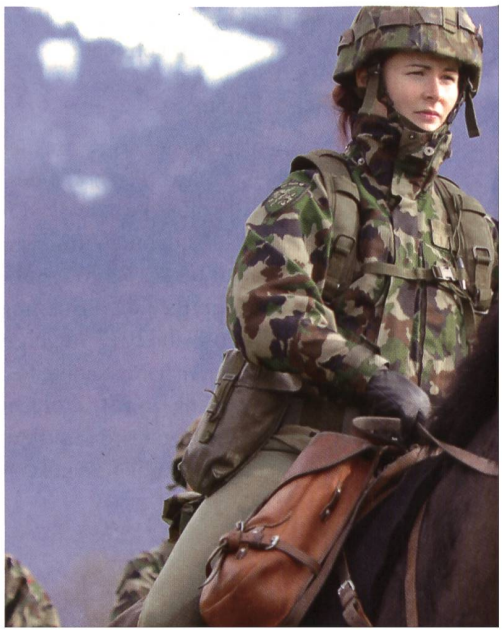
Vielseitige Diensthunde

Die Hundeführerkompanie 14 mit Major Ralph Lutz als Kommandant war mit 77 AdA und 30 Schutz- sowie 16 Rettungshunden in Langenthal stationiert. Intensiv waren die Sicherungseinsätze der Schutzhundezüge zugunsten der EKF Kp 64/1 in Höfen BE und auf dem Gurnigel sowie für das Infra Bat 1. Dazu kamen verschiedene Einsatzunterstellungen unter die Train Kolonne 13 sowie unter die Infra Kp 1/1 zum Schutz der Armeeapotheke. Der Rettungshundezug war in einem Ortungseinsatz zugunsten der Rttg Kp 37/1 zur Bergung von verschütteten Personen im Zivilschutzausbildungszentrum Sugiez im Einsatz. Zusätzlich haben sechs Absolventen erfolgreich die Katastrophenhundeprüfung bestanden.

Stolzer Verband

Diesen einmaligen Verband meldete der stolze Kommandant, Oberstlt Andreas Gäumann, hoch zu Ross an den Kommandanten des Kompetenzzentrums Veterinärwesen und Armeetiere, Oberst Jürg Liechti. Dieser meldete weiter an Brigadier Guy Vallat, Kdt LVb Log.

Zu Klängen des Spiels der Territorialregion 4, unter gekonnter Stabführung von Hptm Christian Speck, endete der Anlass auf der Höhenmatte Interlaken mit einem sehenswerten Vorbeimarsch.



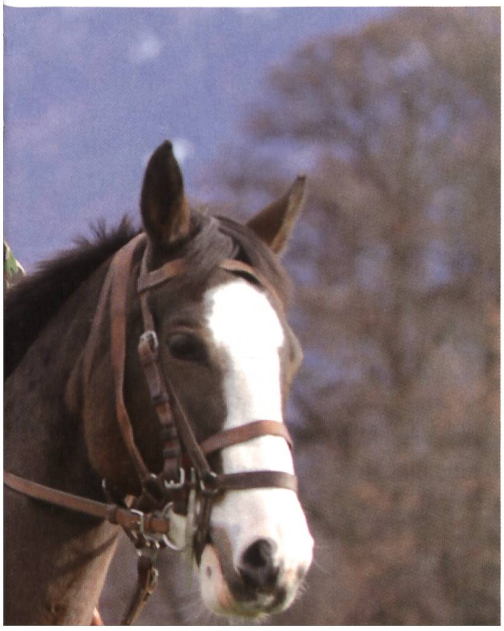
Kdt Col train 10, Oblt Camille Zbinden.

zu Ross.

Oberst Liechti, Komp Zen Armeetiere.

Div Daniel Roubaty und Br Guy Vallat, Kdt LVb Log.

Train Kolonnen 9, 10, 12, 13 sowie Vet Kp 3 und Hundeführer Kp 14 vom Turm des Hotels Victoria Jungfrau aus.



Würdige Kulisse mit dem Grand Hotel Victoria Jungfrau.